

Einsatz von AI im Transaktionsmonitoring

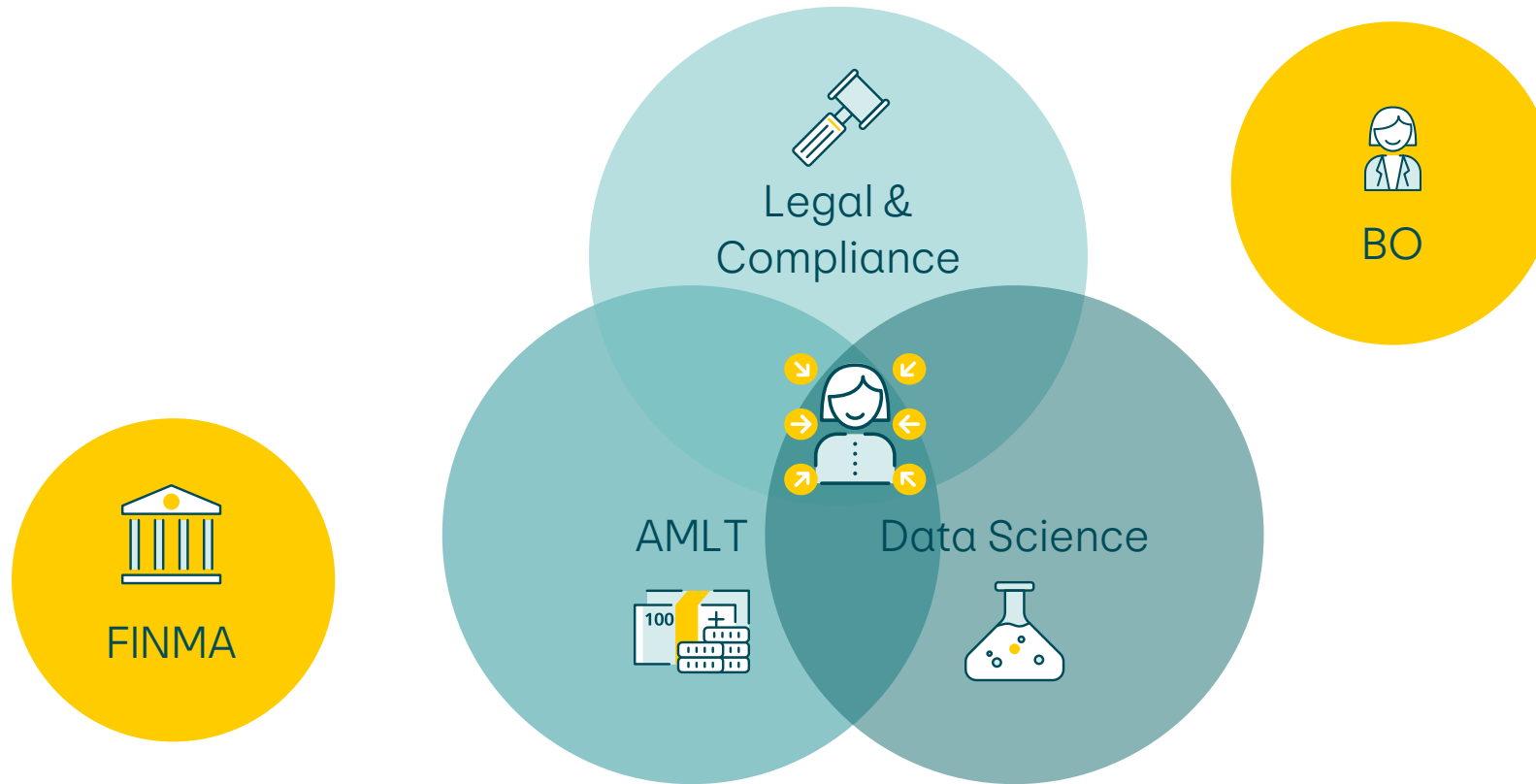
**Chancen und Herausforderungen für die
Geldwäschereiprävention der Zukunft**

Thomas Spohr
Leiter AML | PostFinance

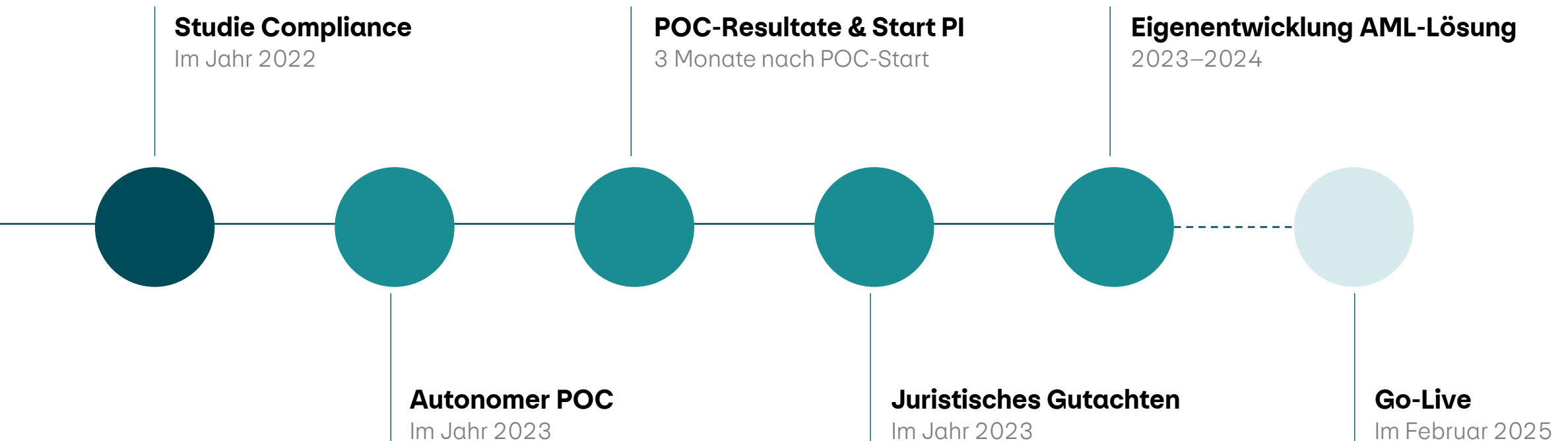
VSKB-Legal und Compliance-Tagung 2026



Ein Projekt, viele Perspektiven – Anspruchsgruppen als Herausforderung



Vorgehen AML-Vorhaben: Eigenentwicklung der AMLT basierend auf den Ergebnissen des Proof of Concept



AML-Herausforderungen: Neben neuen technischen Möglichkeiten prägen Herausforderungen den AML-Bereich



Transaktionen

- **Transaktionszunahme:**
Seit 2018 stetige Zunahme an (geprüften) Transaktionen
- **Mehr Auffälligkeiten:**
Steigende Anzahl an Auffälligkeiten
- **Neue Produkte:**
Bspw. «vIBAN» oder «Instant Payment»



Informationsgehalt

- **Neue Zahlungsformen:**
Bspw. Krypto, Wallet-P2P, PSP
- **Abklärungsschwierigkeiten:**
«intransparente», schnelle Zahlungen erschweren den Abklärungsprozess, da sich Auffälligkeiten mit allein internen Quellen oft nicht mehr plausibilisieren lassen.
- **Mehr Zusatzabklärungen:**
Mehrbedarf an manuellen Abklärungen mit Kunden und Interaktionen mit Dritten



Rahmenbedingungen

- **Zunahme Anforderungen:**
Der Finanzmarkt ist mit stark disruptiven Anforderungen konfrontiert:
 - Regulatorische Anforderungen national und international
 - Geopolitische Situation
 - Geschwindigkeit
 - Kundeninteressen

AML im Überblick: Grundlagen, Begriffe & Kennzahlen

Geldwäschereigesetz, GwG

Art. 6 Besondere Sorgfaltspflichten

Der Finanzintermediär **muss** die **Hintergründe und den Zweck** einer **Transaktion** oder einer Geschäftsbeziehung **abklären**, wenn:

- die Transaktion oder die Geschäftsbeziehung **ungewöhnlich** erscheinen
- **Anhaltspunkte** vorliegen, dass Vermögenswerte aus einem **Verbrechen** oder aus einem qualifizierten **Steuervergehen**
- die Transaktion oder die **Geschäftsbeziehung** mit einem erhöhten **Risiko** behaftet ist;

usw.

Definitionen

TmeR: Transaktionen mit erhöhten Risiken

Beispielsweise eine ausserordentlich hohe Zahlung, welche nicht in das übliche Zahlungsverhalten passt.

GmeR: Geschäftsbeziehungen mit erhöhten Risiken

Beispielsweise Geschäftsbeziehungen in risikobehafteten Branchen (z.B. Rohstoffhandel) oder mit risikoreichen Elementen (z.B. Gbz. mit involviertem PEP)

AML Key Figures (2025)



Kunden
2.47 Mio.



Transaktionen
1.95 Mia.



Auffälligkeiten



Compliance
160 FTE



Kundenkontakt
27%



Verdachtsmeldungen

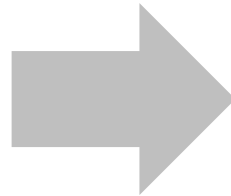
Klassisches Transaktionsmonitoring:

Statische Regeln – Robust oder rückständig?



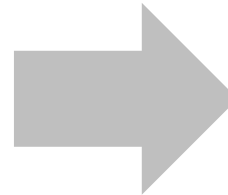
ADW

Transaktionsdaten
Vermögensdaten
Masterdaten



Rule Engine

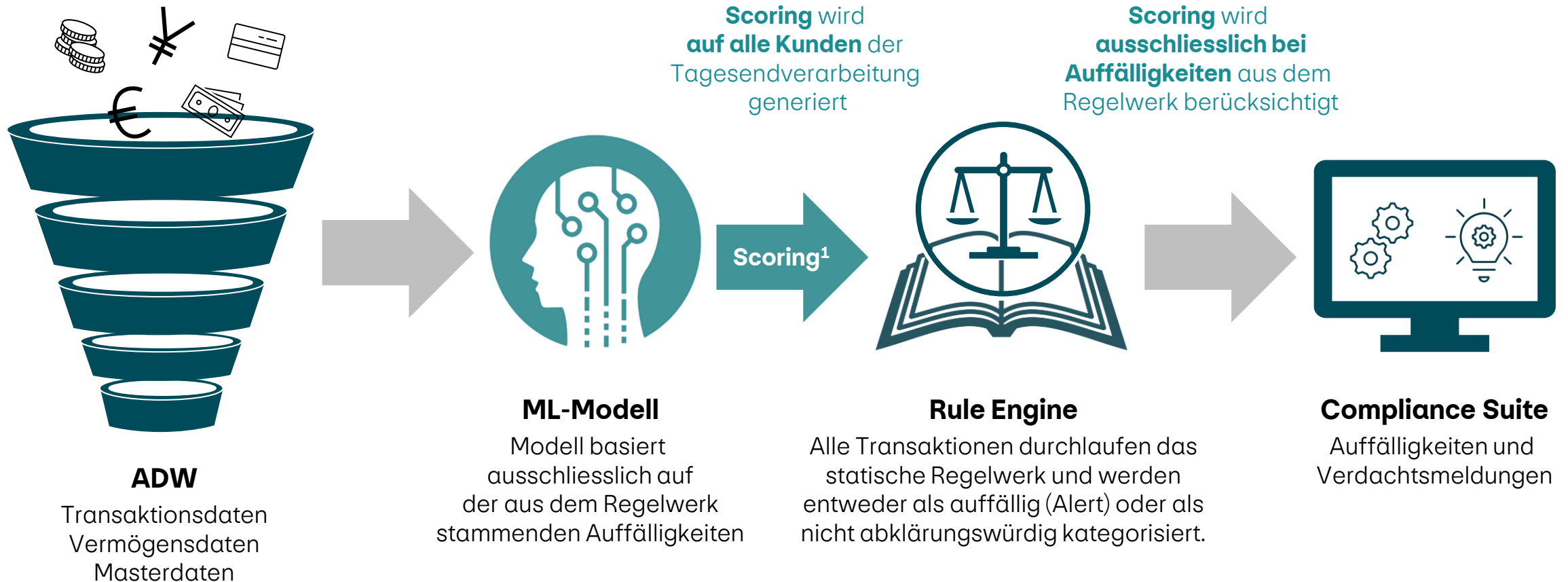
Alle Transaktionen durchlaufen das statische Regelwerk und werden entweder als auffällig (Alert) oder als nicht abklärungswürdig kategorisiert.



Compliance Suite

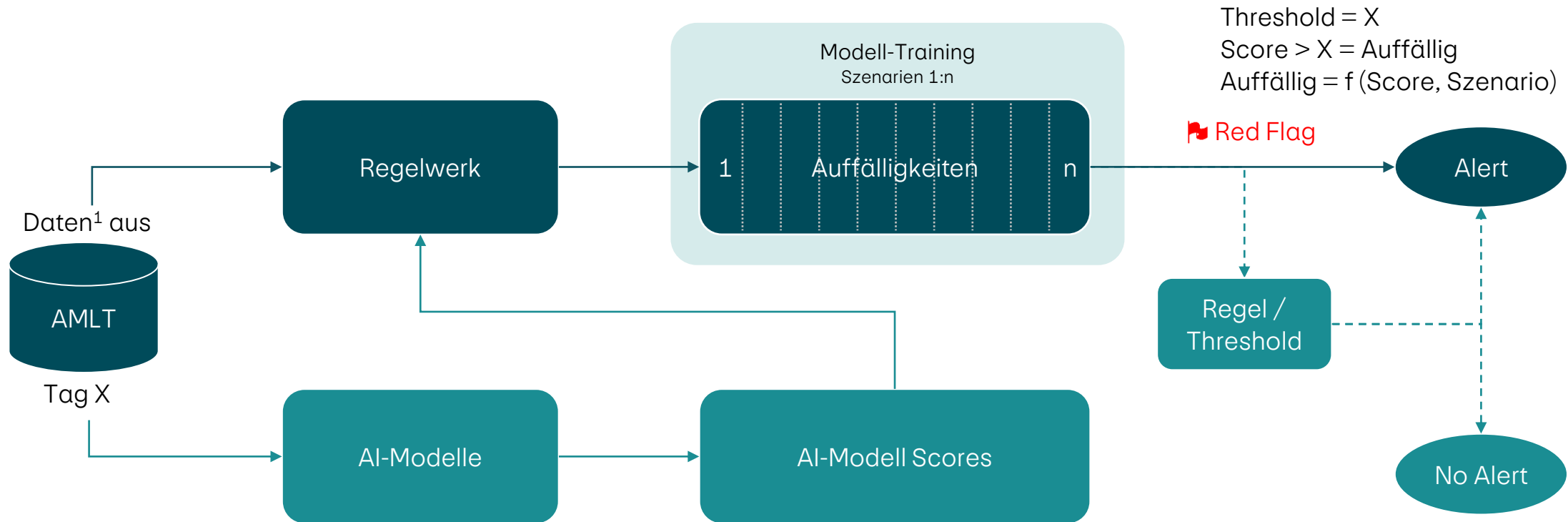
Auffälligkeiten und
Verdachtsmeldungen

Transaktionsmonitoring neu gedacht – Zwischen statischem Regelwerk und lernender Intelligenz



¹ Scoring = Automatisiertes dynamisches Client Risk Rating

AML AI-Implementierung: Status quo der Implementierung der AI-Modelle (vereinfachte Darstellung)

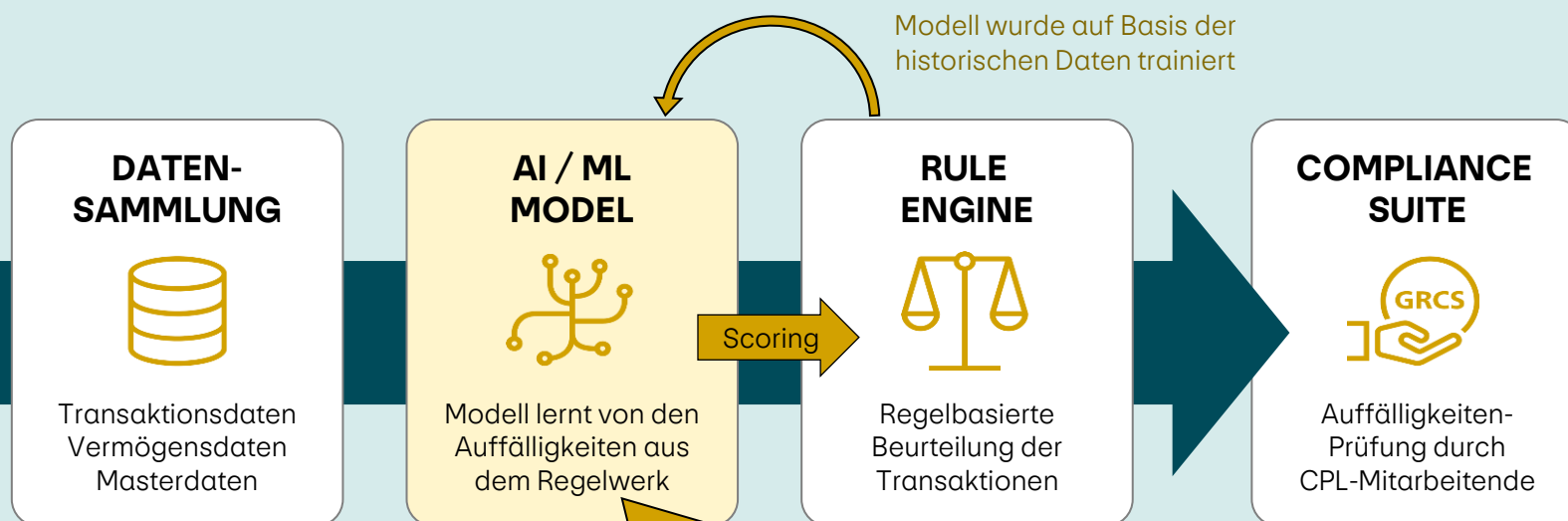


- Umgesetzte Prozesse in bestehender Lösung
- Umgesetzte Prozesse in neuer Lösung
- - - - - Umzusetzende Prozesse in neuer Lösung

¹ Transaktionsdaten, Vermögensdaten, Masterdaten, Aggregationen

Zusammenfassung: Automatisiertes Transaktionsmonitoring mithilfe von AI / ML ermöglicht eine fokussierte Alert-Bearbeitung

TRANSAKTIONSMONITORING MIT AI / ML



NEUER PROZESSTEIL

Scoring aller Kunden im Rahmen der Tagesendverarbeitung (i.e. Indikator für Integrität einer Person bzw. Organisation) mithilfe von AI / ML. **Das Scoring wird ausschliesslich bei Auffälligkeiten aus dem Regelwerk berücksichtigt.**

ZIEL & OPPORTUNITÄTEN

ZIEL

Reduktion zeitintensiver «False Positive» Abklärungen im Rahmen des Risikoappetits der Bank

OPPORTUNITÄTEN

Gezielte und effektivere Abarbeitung von Verdachtsfällen durch bessere Ressourcensteuerung (d.h. erfahrenere MA bearbeiten Auffälligkeiten mit höherem Scoring)

Annahmefristen: Die Annahme der Auffälligkeiten kann priorisiert auf Basis der Risikobehaftung bewerkstelligt werden

Ziel & Opportunitäten: Reduktion zeitintensiver false positive-Alerts und fokussierte Bearbeitung von Verdachtsfällen



Reduktion von «False Positive» sowie gezieltere und effektivere Abarbeitung der Auffälligkeiten

Validierung: Die Umsetzungen im Bereich AML wurden auf unterschiedlichen Ebenen validiert

Validierungsebene	Regulatorische Zulässigkeit der Umsetzung	Unabhängige Modellvalidierung	Validierung der Modellergebnisse
Beschreibung	• Rechtliches Gutachten zur regulatorisch zulässigen Umsetzbarkeit des Vorhabens. • Beauftragt wurde die Fachhochschule Nordwestschweiz.	• Unabhängige Modellvalidierung durch die Hochschule Luzern. • Die daraus erfolgten Empfehlungen wurden umgesetzt und in GRC nachvollziehbar dokumentiert.	• Validierung der Modellergebnisse nach Erstellung der ersten Modellversion. • Erneute Validierung der Modellergebnisse nach der Überarbeitung basierend auf den Empfehlungen aus der unabhängigen Modellvalidierung.
Weiterführende Unterlagen	Gutachten Transaktionsmonitoring	Modellvalidierung PostFinance	Erste Validierung ML-Modell

AI im Spannungsfeld von Recht, Regulierung und Technologieneutralität

1 Ist ein **Transaktionsmonitoring mit Auto-Closing** regulatorisch grundsätzlich möglich und wenn ja, unter welchen Rahmenbedingungen?

5 Kann im Rahmen des TRX-Monitorings ein **Scorewert** als **Entscheidungsgrundlage** des AI-Algorithmus herangezogen werden? Wenn ja, unter welchen Bedingungen? Welche Parameter kommen für die Bildung eines solchen «TRX-Scorewerts» in Betracht bzw. müssen zwingend berücksichtigt werden?

4 Welche **Anforderungen** bestehen an die **Erklärbarkeit** von im Rahmen einer AI basierten Transaktionsüberwachung generierten, geschlossenen oder unterdrückten Alerts?



2 Besteht unabhängig von einem sog. Auto-Closing gem. Frage 1 die Möglichkeit **AI im Regelwerk** des implementierten TRX-Monitorings einzusetzen resp. anzuwenden, bspw. auf Ebene der Alertgenerierung?

3 Welches sind die **Dokumentationsanforderungen** an ein **System**, das Auffälligkeiten durch ein AI gestütztes Regelwerk generiert, schliesst oder unterdrückt? Kann ein solches System grundsätzlich **den regulatorisch geforderten Dokumentationsanforderungen gerecht** werden?

Projektherausforderungen

Koordination / Planung

AMLT ist Release-getrieben, Modellentwicklung sehr dynamisch / iterativ



Datenverfügbarkeit

- Mehrere Jahre sind notwendig, AMLT speichert lediglich 3 Jahre
- Features benötigen tägliche Lieferungen ohne Unterbrüche (auf T1 nicht gegeben → Fake-Scores)



Umgang mit Regulator

Laufender, proaktiver Austausch zu einem AI-Projekt = neues Konzeptumfeld für alle Beteiligten



Modell-Wahl

Welches Modell, respektive welche Modelle sind geeignet?



Target-Festlegung

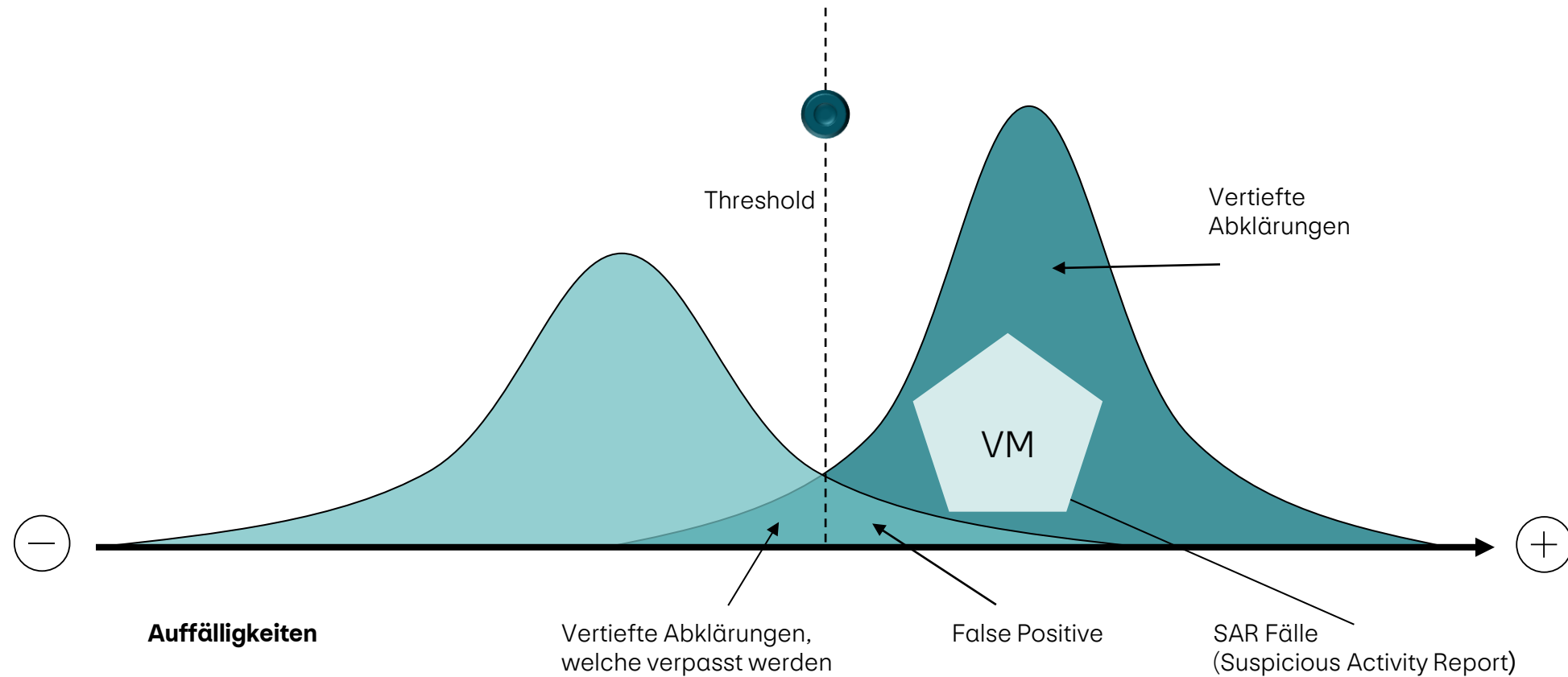
Training des Modells als Challenge!



Festlegung des Thresholds

Risikoappetit der Bank im AML-Bereich

Den richtigen Threshold finden – eine zentrale Herausforderung



Jede Schwelle hat ihren Preis – Wie Thresholds unsere Resultate formen



**Einsparung bei
Transaktionsabklärungen
Quantität und Qualität**



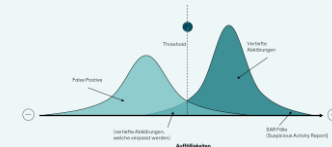
**Monetäres
Einsparungspotenzial
Investitionscashback**



**Entlastung operativer
Ressourcen**



Berechnungen ändern sich abhängig vom gesetzten Threshold, respektive Risikoappetit



Entbehrlichkeit des Compliance Officers?

Compliance- Abteilung



Lieber
sicher als
lustig! 😊

HÜTER DER REGELN
BESCHÜTZER DES RISIKOS
VERHINDERER VON SPASS

REGELN
SIND MEIN
KARDIO

RISIKEN
RICHTLINIEN
KONTROLLEN
DOKUMENTATION
NO FUN ALLOWED

COMPLIANCE
HEUTE.
SORGENFREI
MORGEN.
✓

Ausblick & Wegweiser für wirksames AML



➤ **AML bleibt ein dynamisches Risiko**

→ Kontinuierliche Anpassung an neue Bedrohungen, Technologien und regulatorische Vorgaben



➤ **Technologie ist ein Enabler – kein Selbstläufer**

→ Effektive AML erfordert ein Zusammenspiel von Systemen, Datenqualität und fachlichem Know-how.



➤ **False Positives & Effizienzsteigerung im Fokus**

→ KI & Machine Learning bieten Potenzial, müssen aber verantwortungsvoll und kontrolliert eingesetzt werden.



➤ **Rollen & Verantwortung schärfen**

→ Klare Governance, Schulung und Sensibilisierung in allen Lines of Defense stärken die Wirkung nachhaltig.



➤ **Zukunft braucht Zusammenarbeit**

→ Branchenweite Initiativen und rechtlich tragfähiges Data Sharing stärken die Resilienz des Finanzplatzes Schweiz..

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Thomas Spohr | Rechtsanwalt LL.M.

PostFinance AG
Risk, Compliance & Legal
Mingerstrasse 20
3030 Bern

thomas.spohr@postfinance.ch